

# Ethnische Minderheiten in Europa

Ein Lexikon

VERLAG C. H. BECK

## Inhalt

Einleitung . . . . .	7
----------------------	---

### Erster Teil

#### Völker ohne Staaten

Die Aromunen . . . . .	28
Die Basken . . . . .	31
Die Bretonen . . . . .	36
Die Cornen und Manx . . . . .	41
Die Färinger (Färöer). . . . .	44
Die Friesen . . . . .	47
Die Gagausen . . . . .	52
Die Galicier (Gallegos). . . . .	55
Die Guanchen (Kanaren). . . . .	58
Die Katalanen . . . . .	61
Die Korsen . . . . .	66
Die Okzitanier . . . . .	71
Die rätoromanischen Völker (Rätoromanen/Ladiner/ Friauler). . . . .	75
Die Samen . . . . .	81
DieSarden . . . . .	85
Die Schotten . . . . .	90
Die Sinti und Roma . . . . .	95
Die Sorben . . . . .	101
Die Waliser . . . . .	105

Zweiter Teil

Ethnische Minderheiten

Die Albaner in den Nachbarstaaten . . . . .	.112
Die Aostataler (Francoprovincialen). . . . .	.117
Die Armenier in der Diaspora . . . . .	.120
Die Dänen und Deutschen in Schleswig . . . . .	.124
Die Deutschen in Osteuropa . . . . .	.128
Die Elsässer . . . . .	.140
Die finn-ugrischen Völker in Rußland. . . . .	.145
Die Galen (Irisch sprechende Iren). . . . .	.150
Die Griechen in den Nachbarstaaten. . . . .	.154
Die Kroaten in Österreich . . . . .	.160
Die Mazedonier in Bulgarien und Griechenland . . . . .	.163
Die Nordiren. . . . .	.168
Die Polen und Litauer als Erben eines Doppelreiches . . . . .	.176
Die Russen im nahen Ausland . . . . .	.181
Die Ruthener und Ukrainer in der Karpatenregion . . . . .	.188
Die Schweden in Finnland. . . . .	.192
Die Slowaken in Ungarn . . . . .	.196
Die Slowenen in Österreich und Italien. . . . .	.198
Die Südtiroler. . . . .	.204
Die Türken in Bulgarien. . . . .	.209
Die Ungarn in den Nachbarstaaten (Auslandsungarn). . . . .	.214
Literaturhinweise. . . . .	.221